

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Niederaula
GJHV 2008 am 28.03.09 in Niederaula – Hattenbach

**Jahresbericht des Gemeindebrandinspektors
für das Jahr 2008**

Personalbestand

In den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde Niederaula waren zum Ende des Jahres 2008 185 Kameraden und 8 Kameradinnen aktiv, was einem Minus von 12 Einsatzkräften im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies liegt insbesondere daran, dass zwei Wehren ihre Mitgliederlisten bereinigten. 61 dieser Einsatzkräfte können aufgrund ihrer Ausbildung & Fitness als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden, dies sind vier Träger mehr als im Vorjahr. In den 6 Jugendwehren der Gemeinde waren 49 Jungen und 20 Mädchen gemeldet. Hier ist ein Mitglied weniger zu verzeichnen. Die Ehren- und Altersabteilung bestand aus 135 Mitgliedern, und in unseren Feuerwehrvereinen waren 245 Mitglieder zu verzeichnen.

Einsatztätigkeit

Für die Wehren der Marktgemeinde Niederaula brachte 2008 nach dem Rekordjahr 2007 wieder eine Entlastung. Insgesamt wurden wir aber 52-mal alarmiert, was unser zweithöchstes bisheriges Ergebnis darstellt. Dabei wurden 1381 Einsatzstunden geleistet.

Im einzelnen waren 10 Brandeinsätze, die sich in 4 Kleinbrände, 1 Mittelbrand und 5 gelöschte Feuer aufteilen, sowie 20 Technische Hilfeleistungen zu absolvieren, die sich in 2 Verkehrsunfälle, 3 Gefahrguteinsätze, 7 Öleinsätze, 3 Unwettereinsätze, 2 Türöffnungen, 1 Höhenrettung und 1 Tragehilfe aufteilen. Dazu kamen noch 1 Personensuche und 6 Fehlalarmierungen.

Das Einsatzjahr begann am 15.01.08 gleich mit zwei Einsätzen : Zunächst wurde die Wehr Niederaula mittags durch die BMA des IPZ alarmiert. Es brannte tatsächlich : Der Qualm einer Zigarette genügte für ein Anschlagen der BMA. Abends wurden die Wehren Hattenbach & Niederaula zu einer Personensuche am Warthetunnel gerufen. Hierbei wurden auch Hundestaffeln eingesetzt. Es stand zu befürchten, dass sich eine vermisste Frau aus Schlitz das Leben nehmen wollte, was sich leider auch bestätigte.

Die Wehr Niederaula musste im vergangenen Jahr zu 25 Einsätzen ausrücken. Besonders zu erwähnen sind hierbei neben der genannten Personensuche die Rettung eines unter seinem ins Wasser gestürzten Traktor eingeklemmten Mannes vor dem Ertrinken am 26.04., der 14 Stunden andauernde Gefahrgutunfall am 27.06., der mit über 250 Einsatzkräften aus Kirchheim, Niederaula, Bad Hersfeld, Rotenburg/ F., Wildeck, Hünfeld & Fulda und weiteren Spezialkräften als größter Einsatz der vergangenen Jahre in Nordhessen zu bezeichnen ist, sowie der Kellerbrand in Niederjossa am 08.09.08.

Die Wehr Kleba kam im Berichtsjahr neunmal zum Einsatz. Neben den gerade beschriebenen Einsätzen, die gemeinsam mit den Niederaulaer Kameraden gefahren wurden, führte auch am 01.12. ein Lkw-Unfall auf der A7 zur Erfordernis, Ölsperren auf der Aula zu setzen. Daraus resultierten wie schon im Juni Folgeeinsätze zur Kontrolle und zum Abbau der Sperren.

Die Wehr Hattenbach wurde in 2008 sechsmal alarmiert. Neben der Personensuche und dem Gefahrgutunfall handelte es sich dabei um eine unklare Rauchentwicklung in der Feldgemarkung, einen glimpflich verlaufenen Küchenbrand in Hattenbach, den Kellerbrand sowie eine Tragehilfe für den Rettungsdienst in Hattenbach.

Auch die Wehr Niederjossa wurde in 2008 sechsmal alarmiert, und es war mit Gefahrgut, Flächenbrand, Kellerbrand, Türöffnung & Ölspur alles dabei. Außerdem wird die Wehr seit dem vergangenen Jahr in BMA-Alarme im Gewerbegebiet Niederjossa einbezogen, was prompt am 07.11.08 in einen dortigen Fehlalarm mündete.

Die Wehr Mengshausen war in 2008 bei drei Einsätzen aktiv. Zweimal lagen Kleineinsätze vor, bei denen keine Sirenenalarmierung erfolgte, aber beim Kellerbrand in Niederjossa gab es dann etwas mehr zu tun.

Die Wehr Kerspenhausen hatte in 2008 zwei Einsätze zu bewältigen. Einmal galt es, ausgelaufenes Heizöl aufzunehmen, einmal war ein Dach teilweise abgedeckt. Beide Male konnte den Kerspenhäuser Bürgern schnell geholfen werden.

Die Wehr Solms war nach dem Einsatzrekord des Vorjahres weniger gefordert. Sie wurde nur zum Kellerbrand in Niederjossa gerufen.

Hilperhausen schließlich hatte im Berichtsjahr keinen Einsatz zu verzeichnen. Dies wird vermutlich letztmalig so gewesen sein, da die Wehr seit Ende 2008 gemeinsam mit Kerspenhausen alarmiert wird, was gerade tags vorteilhaft

ist. Genauso werden künftig die Wehren Solms & Mengshausen gemeinsam alarmiert.

An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass in 2008 insgesamt ein Rekordergebnis von etwa 35.000 € an Gebühren für unsere kostenpflichtigen Einsätze eingefahren wurde. Das ändert zwar nichts daran, dass wir als Feuerwehr ein Zuschussbetrieb für unsere Kommune sind, aber immerhin wird unser Defizit dadurch angenehm vermindert.

Zu guter letzt wurde wie schon in den vergangenen Jahren von unseren Wehren eine Streckensicherung beim „ADAC - Vogelsbergcup“ durchgeführt.

Das Jahr im Überblick

Zwischen dem 07.01. und dem 01.03.08 fanden verschiedene gemeinsame Ausbildungsveranstaltungen unserer Ortsteilwehren statt. Den Auftakt bildete eine Führungskräftefortbildung zur „Einsatzorganisation“, an der 22 Wehr-, Zug- & Gruppenführer teilnahmen. Weitere Ausbildungsthemen, zu denen alle Aktiven eingeladen waren, waren die „Neuerungen der FWD'en 1 & 3“ sowie „Erstmaßnahmen im ABC-Einsatz“. Insgesamt nahmen hieran 60 bzw. 56 Kamerad(inn)en teil. Den Abschluss dieser Ausbildungsreihe stellte eine große Planübung dar, bei der die 20 anwesenden Führungskräfte zwei fiktive Einsatzlagen trocken abarbeiteten, ohne dass im Hintergrund Einsatzkräfte mit den Füßen scharren und nach Arbeit rufen mussten.

Am 17.03.08 wurde die Kameradin Katja Schenk (Niederaula) von den versammelten Feuerwehrfrauen des Landkreises zur Frauensprecherin des Kreisfeuerwehrverbandes gewählt.

Im Mai gab es dann eine wahre Terminflut für unsere Wehren :

Am 15.05.08 fand eine großangelegte Alarmübung im Kreisaltenheim Niederaula statt, bei der neben den Wehren der Gemeinde auch die FF Kirchheim, die FF Bad Hersfeld sowie die Schnelleinsatzgruppen Sanität & Betreuung des DRK Bad Hersfeld sowie die örtliche DRK – Ortsvereinigung eingebunden waren. Angenommen wurde ein Zimmerbrand mit einer umfangreichen Verrauchung, und wenn auch angesichts der ca. 120 anwesenden Einsatzkräfte und 12 Überverletzten nicht alles glatt lief, so wurde das Szenario doch ganz gut bewältigt. Einige Kamerad(inn)en hatten zwischendurch leider etwas zu wenig zu tun, aber letztlich war das ganze sehr einsatznah.

Am 17.05.08 veranstaltete die Gesamtschule Niederaula einen „Tag der Offenen Tür“. Hier präsentierten insgesamt 14 Aktive unsere Wehren unser Einsatzgerät und beantworteten Fragen der Besucher.

Am 18.05.08 nahmen die Wehren Niederaula & Mengshausen am Kreisentscheid der Hessischen Feuerwehrleistungsübung in Niederaula teil. Hier erreichte Mengshausen den 8. und Niederaula den 11. Platz. Thorsten Braun (Niederaula) und Andreas Huras (Kleba) erwarben das Goldene Feuerwehrleistungsabzeichen.

Am 21.05.08 fand die letztjährige GJHV in Niederjossa statt. Ehrungen wurden keine vollzogen, da ja schon der Gemeindefeuerwehrtag vor der Tür stand.

Am 29.05.08 fand eine Alarmübung des Brandschutzamtes für die Wehren Hattenbach & Niederaula zum Aufbau eines Ü-MANV – Platzes statt. Damit sollte ein vorher erstelltes Konzept für große Schadenslagen getestet werden. Die Arbeit klappte hervorragend, und einige Wochen später traf zu unserer Freude ein Dankeschreiben von Amtsleiter Pfaff bei uns ein, in dem unser Tätigwerden sehr gelobt wurde.

Der Gemeindefeuerwehrtag fand am 31.05. & 01.06.08 gemeinsam mit dem 75-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Hattenbach statt.

Am Samstag wurden Wettkämpfe für Jugendmannschaften und nach der Hessischen Feuerwehrleistungsübung durchgeführt. Bei der Jugend errang die Jugendfeuerwehr Mengshausen den Wanderpokal der Gemeinde vor Niederaula. Auch bei den Erwachsenen war Mengshausen siegreich und verwies Niederaula auf den zweiten Platz. Für dieses Jahr, in dem die neue Leistungsübung eingeführt wird, wünsche ich mir eine zahlreichere Teilnahme. Heute Abend hattet Ihr ja Gelegenheit, den Übungsablauf kennenzulernen, und dass das neue Konzept sehr einsatznah ist, konnte dabei jeder sehen.

Am Samstag Abend des GFT's fand dann eine aufwändige Einsatzübung statt, zu der die Hattenbacher Kameraden wieder ein Pyrotechnik-Team engagiert hatten. Es galt ein abgestürztes und noch brennendes Flugzeug abzulöschen, um noch darin eingeschlossene Personen zu retten. Viele Zuschauer verfolgten das Spektakel und waren begeistert. Eine der Puppen erlitt allerdings leider eine schwere Rauchvergiftung.

Beim veranstalteten O-Marsch am Sonntag ging der erste Platz an die Wehr Kirchheim – Heddersdorf, gemeindeintern stand Niederaula 1 mit dem vierten Platz am besten da. Ein weiteres Highlight dieses Tages war die zweite gemeinsame Einsatzübung unserer Jugendwehren ! Die Kids hatten sowohl einen Scheunenbrand als auch einen Gefahrgutunfall abzuarbeiten, und es

war wirklich toll, ihnen dabei zuzusehen. Ausgearbeitet wurde diese Übung von Matthias Glück (Hattenbach) & Michael Thamer (Niederaula), die hier beide nicht namentlich erwähnt werden wollten. Pech gehabt, und vielen Dank von uns an Euch !

Das Festprogramm wurde mit dem Festkommers am Sonntag Nachmittag abgerundet. Die Kameraden Udo Reuter & Manfred Schmidt (Hattenbach) und Helmut Huras (Kleba) wurden mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Die Kameraden Heinrich Bohlander (Hilperhausen) & Karl-Heinz Steinberg (Niederjossa) wurden mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet.

Am 07.06.08 nahm die Wehr Niederaula an einer großen Waldbrandübung der Wehr Schlitz teil, bei der über 100 Kräfte eingesetzt waren.

Am 20.06.08 fand in Ronshausen der Verbandstag des Kreisfeuerwehverbandes statt. Hier wurde Thomas Specht aus Wildeck zum neuen Vorsitzenden gewählt. Zudem wurde ich in den Vorstand gewählt, und ich habe mich nicht zuletzt deswegen dafür bereit erklärt, um die Interessen unserer Niederaulaer Wehren noch besser im Verband einbringen zu können.

Am 29.06.08 veranstalteten die Marktgemeinde Niederaula, die Wehr Niederaula und die DRK-Rettungswache einen sehr gut besuchten „Tag der Offenen Tür“. An diesem Tag wurden die Schlauchwerkstatt und der neue Einsatzleitwagen offiziell in Dienst gestellt. Der neue „Florian Niederaula 11“, ein VW Crafter, war von der Fa. Hartmann in Alsfeld ausgebaut worden. Seinen ersten Einsatz hatte das Fahrzeug, das den 22 Jahre alten Eigenbau der Wehr ablöste, dabei bereits am 27.06.08 beim Gefahrgutunfall absolviert.

Am 07.08.08 wurde das SMS-Alarmierungssystem „Blue.Box“ in Betrieb genommen, das als Zusatz zu den bestehenden Sirenen eingesetzt werden soll. Somit werden Aktive, die an Ihrem Arbeitsplatz oder jeweiligen Aufenthaltsort durch die Sirenenalarmierung nicht erreicht werden, per SMS informiert, wenn ein Einsatz Ihrer Wehr nötig wird. Dabei möchte ich allerdings auf folgendes hinweisen : Denkt bitte alle daran, auch bei einem solchen Alarm in normaler Geschwindigkeit zu Euren Gerätehäusern zu fahren, denn es ist besser, zur Einsatzstelle nachzukommen, als auf dem Weg dorthin selbst noch zu verunglücken !

Ein erstes positives Fazit dieser Innovation möchte ich heute abend aber auch bekannt geben : In den sieben Monaten seit Indienststellung der SMS-Alarmierung stieg die durchschnittliche Anwesenheit um über 20 % ! Dies gilt es aber in den kommenden Monaten noch weiter zu beobachten.

Am 31.08.08 wurde das „IPZ II“, die Niederaulaer Niederlassung der Deutschen Post, mit der Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ für die Unterstützung des Feuerwehrwesens geehrt. Zwar sind keine unserer Aktiven dort beschäftigt, aber unsere Nachbargemeinden haben davon einen Nutzen. Bürgermeister Helmut Opfer sowie der Verbandsvorsitzende Thomas Specht lobten dies in ihren Dankesworten. Am 10.10.08 beteiligten wir uns an der Auszeichnung der „TLT-Turbo GmbH“, Bad Hersfeld, zum „Partner der Feuerwehr“. Bei der TLT sind insgesamt 28 Einsatzkräfte beschäftigt, davon vier Aktive unserer Wehren.

Am 01.11.08 fand in Solms ein Geselligkeitsnachmittag unserer Alters- & Ehrenabteilung statt. 49 ehemalige Aktive hatten Gelegenheit, das neue DGH mit Gerätehaus & Radlercafe zu begutachten und verlebten ein paar frohe Stunden.

Im vergangenen Herbst übten unsere Wehren zudem besonders fleißig für den Ernstfall :

- Am 27.09.08 nahmen die Wehren Kerspenhausen & Hilperhausen an der Übung des „Alten Löschbezirks“ in Kerspenhausen teil. Am 02.10.08 übten die Wehren Niederjossa und Breitenbach – Oberjossa zusammen. Bei beiden Übungen galt es, Vermisste bei einem Gebäudebrand zu retten.
- Am 11.10.08 übten die Wehren Hattenbach, Kleba & Niederaula gemeinsam. Hierbei konnte das neu hergerichtete MTF der Wehr Hattenbach bestaunt werden, bei dem die Hattenbacher Kameraden ganze Arbeit geleistet haben, und ich möchte Euch an dieser Stelle nochmals herzlichst dazu gratulieren.
- Am 22.10.08 übten die Wehren Mengshausen & Solms gemeinsam. Angenommen wurde der Brand eines Ferienhauses, und die Entfernung zu den nächsten Hydranten stellte eine Herausforderung dar. Bereits drei Tage später, am 25.10.08, beteiligte sich die Wehr Mengshausen an einer Übung der Nachbarwehren Holzheim, Kruspis & Stärklos.
- Am 08.11.08 fand eine unangekündigte Alarmübung für unsere Wehren statt. Stv. GBI Udo Mohr hatte als Übungslage verschiedene Brände auf der Kläranlage in Niederaula vorgegeben, sodass die Wehren paarweise miteinander die verschiedenen Brandstellen abarbeiteten.
- Am 13.11.08 fand erstmals eine gemeinsame Gefahrgutübung der Wehr Niederaula und des Gefahrgutzuges der Feuerwehr Bad Hersfeld statt. Hierzu möchte ich den an der Planung beteiligten Kameraden für diese sehr gute und Brücken bauende Idee nochmals danken.
- Am 22.11.08 schließlich übten die Wehren Niederaula & Kirchheim gemeinsam, angenommen wurde der Brand der Grundschule in Kirchheim mit vermissten Personen.

Außerdem ist noch ein Führungswechsel zu vermelden : Seit dem 17.01.09 ist Michael Nuhn in Niederjossa Wehrführer, und Günter Reuber assistiert ihm als sein Stellvertreter.

Aus- und Fortbildung

Im abgelaufenen Jahr absolvierten 68 Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge auf Kreis- oder Landesebene. Hiermit wurde im dritten Jahr in Folge ein Rekord aufgestellt ! Besonders hervorzuheben ist hier die Aktivität der Kameradinnen & Kameraden aus Niederaula, Kleba und – in 2008 neu auf dem Treppchen – Mengshausen. Im einzelnen wurde absolviert :

6 x Grundlehrgang
6 x Sprechfunklehrgang
10 x Atemschutzgeräteträgerlehrgang
2 x Atemschutzseminar „Brandsimulationsanlage“
7 x Maschinistenlehrgang, 2 x Fahrerschulung
1 x Technische Hilfeleistung – VU, 3 x TH-VU – Fortbildung
1 x Technische Hilfeleistung – Bau
1 x Technische Hilfeleistung – Bahn I, 2 x TH – Bahn II
1 x Sanitäter der Feuerwehr
6 x Truppführerlehrgang
2 x Gruppenführerlehrgang, 1 x Gruppenführerfortbildung
1 x Kartenkunde
1 x Zugführerlehrgang
1 x Leiter einer Feuerwehr
1 x Führungsausbildung gemäß FwDV 100
1 x Motorkettensägen-Instruktor
1 x Kreisausbilderfortbildung
2 x Schiedsrichterlehrgang
1 x Seminar Führungslehre, Baustein B
5 x Jugendwart-Grundlehrgang „Teil 1“
2 x Brandschutzerziehung in der Grundschule
1 x Organis. Leiter Rettungsdienst

Ich beglückwünsche alle erfolgreichen Kameradinnen & Kameraden und danke Euch für Eure Bereitschaft, Euch für die Feuerwehr weiterzubilden. Verbunden mit diesen Lehrgangsbesuchen und mit weiterem Fleiß im Feuerwehrdienst waren im vergangenen Jahr 26 Beförderungen, davon

7 x FM / FF, 8 x OFM / OFF, 7 x HFM / HFF,
2 x LM, 1 x HLM und 1 x OBM.

Ausrüstung

Im vergangenen Jahr konnten unsere Wehren die folgenden größeren Ausrüstungsgegenstände in Dienst stellen :

- den ELW 1 im Gesamtwert von ca. 81.000 €. Davon wurden ca. 6.400 € von der Kernwehr Niederaula übernommen. Durch diesen Eigenanteil war es möglich, einen fest eingebauten Stromerzeuger, eine Wetterschutzmarkise und ein zusätzliches 2 m – Funkgerät vorzusehen.
- die zentrale Schlauchwerkstatt im Wert von ca. 60.000 €. Wie bereits des öfteren betont wird hier in kommunaler Zusammenarbeit auch das Schlauchmaterial der Kirchheimer Wehren von unseren Schlauchwarten gepflegt, denen ich an dieser Stelle besonders danken möchte.
- den MTF der Wehr Hattenbach als Eigenleistung der Kameraden.
- eine Hochwasserpumpe & einen Wassersauger für Niederaula & Hattenbach, Wasserstrahlpumpen für Mengshausen & Niederjossa sowie Kellersaugkörbe für Kleba & Solms. Somit wurde der Hochwasserschutz in unserer Gemeinde deutlich gestärkt.
- das bereits genannte SMS-Alarmierungssystem.
- einen 3.000 l – Wassersack, der zentral in Niederaula stationiert wurde. Der bisherige 1.600 l – Sack wurde nach Kerspenhausen umstationiert.

Schlussworte

Liebe Feuerwehrkameradinnen & -kameraden, ich möchte Euch für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr herzlich danken. Insbesondere möchte ich auch allen Aktiven danken, die am Freitag, dem 30.01.09, zur erfolgreichen Bekämpfung des Großbrandes „Hersfelder Hof“ in Niederaula beigetragen haben – und das vor allem trotz der enormen Zahl von etwa 160 Einsatzkräften von Feuerwehr, DRK & THW und der aufwendigen Einsatzmaßnahmen komplett unfallfrei ! Nach diesem Einsatz wurde mir seitens unserer Bevölkerung viel Anerkennung unserer Arbeit zugetragen, und insbesondere KBI Weingarten und Landrat Dr. Schmidt lobten unser Wirken und das der weiteren, mitwirkenden Kräfte bei diesem außergewöhnlichen Einsatz. Auch wenn dieses Ereignis nicht im Berichtsjahr 2008 stattfand, möchte ich dies hier und heute an Euch weitergeben.

Ich bitte Euch, in Eurer Bereitschaft zum Dienst am Nächsten auch im Jahr 2009 nicht nachzulassen.

Niederaula, den 28.03.2009

.....
Matthias Schenk, Gemeindebrandinspektor